

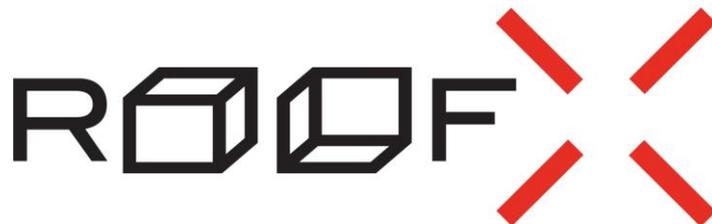
■ Green Up the Roof!



GEBRAUCHSANLEITUNG

RoofX[®]-C und RoofX[®]-W/T Absturzsicherungen

Permanente Anschlagseinrichtung nach EN795:2012 „A“, „C“ und CEN/TS 16415:2013



RoofX[®]-C Single / Glide
RoofX[®]-W/T Single / Glide



Inhaltsverzeichnis

1	Symbolbeschreibung	3
2	Einführung – Allgemeine Beschreibung	4
2.1	Single Anschlagpunkte	4
2.1.1	RoofX®-C Single	4
2.1.2	RoofX®-W/T Single	4
2.2	Glide Seilsicherungssysteme	4
2.2.1	RoofX®-C Glide	4
2.2.2	RoofX®-W/T Glide	4
2.2.3	Kombinationsmöglichkeiten von DiaSafe® SGA Glide Produkten	4
3	Sicherheitshinweise	5
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3.2	Anwendung	6
4	Haftungserklärung des Herstellers, Garantie	7
4.1	Allgemeine Garantiebedingungen	7
4.2	Lebensdauer des Systems	8
5	Systemaufbau, Komponente	9
5.1	RoofX® Single Anschlagpunkte	9
5.1.1	RoofX®-C Single	9
5.1.2	RoofX®-W/T Single	9
5.1.3	RoofX® Single Anschlagpunkt / Komponenten	9
5.2	RoofX® Glide Seilsicherungssysteme	10
5.2.1	RoofX®-C Glide	10
5.2.2	RoofX®-W/T Glide	10
5.2.3	RoofX® Glide / Seilsicherungssystem Komponenten	11
5.3	Befestigung, Zubehör	12
5.3.1	RoofX®-C Befestigungsmittel für Stützen (Beton)	12
5.3.2	RoofX®-W/T Befestigungsmittel für Stützen (Konstruktionsholz)	12
5.3.3	RoofX®-W/T Befestigungsmittel für Stützen (Stahltrapezblech)	12
5.3.4	Eindichtmanschetten	12
5.3.5	Empfohlene Karabiner zur Systembenutzung	12
6	Montageuntergrund	13
6.1	Stützhöhe und Schichtaufbau	13
6.2	Montageuntergrund	13
6.2.1	RoofX®-C	13
6.2.2	RoofX®-W/T Anwendung auf Holz	14
6.2.3	RoofX®-W/T Anwendung auf Stahltrapezblech	14
7	Dokumentation	15
8	Technische Daten	15
9	Montage	16
10	Entsorgung	16
11	Hersteller, Zertifikate	16

1 Symbolbeschreibung

Die Piktogramme in der Gebrauchsanleitung haben folgende Bedeutung:



Die Benutzer müssen diese Gebrauchsanleitung und das dazugehörige Serviceheft gelesen haben und sich bei der Anwendung strikt an die Sicherheits- und Benutzungshinweise halten.



Anzahl der max. gleichzeitigen Benutzer an dieser Absturzsicherung (in diesem Fall max. 2 Personen).



Benutzung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA gemäß EN 361 und EN 363) ist erforderlich. Die Herstellerangaben der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz müssen eingehalten werden.



Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

2 Einführung – Allgemeine Beschreibung

2.1 Single Anschlagpunkte

2.1.1 RoofX®-C Single

RoofX®-C Single wurde als **Anschlagpunkt** gemäß Norm **EN 795:2012 Typ A** und **CEN/TS 16415:2013** entwickelt, zur Personensicherung für gleichzeitig max. **2 Personen, bis max. 10° Dachneigung**, installiert auf Stahlbeton.

Der Anschlagpunkt ist für folgende Absturzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Auffangsysteme
- Rückhaltesysteme

2.1.2 RoofX®-W/T Single

RoofX®-W/T Single wurde als **Anschlagpunkt** gemäß Norm **EN 795:2012 Typ A** und **CEN/TS 16415:2013** entwickelt, zur Personensicherung für gleichzeitig max. **2 Personen, bis max. 10° Dachneigung**, installiert auf OSB, Konstruktionsholz oder Stahltrapezblech. Bemerkung: **W**: Holz, **T**: Trapezblech.

Der Anschlagpunkt ist für folgende Absturzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Auffangsysteme
- Rückhaltesysteme

2.2 Glide Seilsicherungssysteme

2.2.1 RoofX®-C Glide

RoofX®-C Glide wurde als überfahrbares horizontales Seilsicherungssystem gemäß Norm **EN 795:2012 Typ C** und **CEN/TS 16415:2013** entwickelt zur Personensicherung für gleichzeitig max. **2 Personen, bis max. 10° Dachneigung**, installiert auf Stahlbeton.

Das Seilsicherungssystem ist für folgende Absturzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Auffangsysteme
- Rückhaltesysteme

2.2.2 RoofX®-W/T Glide

RoofX®-W/T Glide wurde als überfahrbares horizontales Seilsicherungssystem gemäß Norm **EN 795:2012 Typ C** und **CEN/TS 16415:2013** entwickelt zur Personensicherung für gleichzeitig max. **2 Personen, bis max. 10° Dachneigung**, installiert auf OSB, Konstruktionsholz oder Stahltrapezblech. Bemerkung: **W**: Holz, **T**: Trapezblech.

Das Seilsicherungssystem ist für folgende Absturzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Auffangsysteme
- Rückhaltesysteme

2.2.3 Kombinationsmöglichkeiten von DiaSafe® SGA Glide Produkten

Alle **RoofX® Glide** und **DiaSafe® Glide** Absturzsicherungen (**RoofX® C Glide**, **RoofX® W/T Glide**, **DiaSafe® Glide**, **Wall-Fix® Glide**) können untereinander kombiniert und zu einem horizontalen Seilsicherungssystem zusammengefügt werden.

Die hohe Produktionsqualität der Absturzsicherungssysteme - von der Produktentwicklung auf hohem Niveau bis hin zur Auswahl der Qualitätsgrundstoffe und zur letzten Qualitätskontrolle - wird von dem Qualitätsmanagementsystem des Herstellers gesichert. Dieses Qualitätsmanagementsystem entspricht den ISO-Normen 9001:2009 und 14001:2005.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Absturzsicherungen dürfen nur von ausgebildeten, fach- und sachkundigen und mit Absturzsicherungen vertrauten Personen gemäß diese Gebrauchs- und Montageanleitung installiert und benutzt werden.
- Die Benutzer der Absturzsicherungen müssen die vor Ort gültigen Vorschriften und Verordnungen der Unfallverhütung und des Arbeitsschutzes kennen, berücksichtigen und einhalten.
- Die Absturzsicherungen dürfen nur von Personen verwendet werden, die
 - nachweislich auf „Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz“ (PSAgA) geschult sind.
 - körperlich bzw. geistig gesund sind. Gesundheitliche Einschränkungen wie z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme oder Alkoholkonsum beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers.
 - die Möglichkeiten, Einschränkungen und Risiken beim Einsatz der Absturzsicherungen verstehen und akzeptieren.
- Die Rettung von verunfallten Personen muss jederzeit mit eigenen Mitteln gewährleistet sein.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten bzw. abzusperren.
- Sollten nach der Abnahme der Absturzsicherungen Umbauarbeiten in unmittelbarer Nähe zur Absturzsicherung durchgeführt werden, so muss sichergestellt werden, dass diese Arbeiten keinen Einfluss auf die Sicherheit der verbauten Absturzsicherungen haben! Im Zweifelsfall ist der Lieferant oder der Hersteller beizuziehen.
- Wurde mit dem System ein Absturz aufgefangen, darf das System erst nach einer gründlichen Überprüfung und einem kompletten oder partiellen Austausch wieder genutzt werden. Die Nutzung vor der Prüfung ist verboten.
- Nach einer Sturzbelastung ist der weitere Gebrauch der gesamten Absturzsicherungen streng verboten, sie sind durch einen Fach- bzw. Sachkundigen zu prüfen.
- Es dürfen keine Änderungen an den Absturzsicherungen vorgenommen werden.
- Es ist verboten, die Absturzsicherungen als Blitzschutzanlage zu verwenden. Die Komponenten des Blitzschutzes dürfen die Absturzsicherungen statisch nicht belasten. Die Absturzsicherungen dürfen nicht als Fangleitung verwendet werden, entsprechende Blitzschutznormen sind einzuhalten.
- Es ist verboten, an den Absturzsicherungen Fremdlasten anzuhängen oder an den Absturzsicherungen Arbeiten am hängenden Seil durchzuführen.
- Es ist verboten das System als Aufhängungspunkt für Industriekletterer zu verwenden. Das System darf außer den vorgesehenen Lasten keine anderen tragen!
- Die Installation, Überprüfung und Wartung der Absturzsicherungssysteme darf ausschließlich von einem fachkundigen Monteur mit einer zur Installation und Überprüfung berechtigenden Urkunde, oder von einem Experten der befugten Behörden bzw. Prüfungsinstitutionen ausgeführt werden.
- Um die langfristige und einwandfreie Funktion des Absturzsicherungssystems zu sichern ist nach der Installation die regelmäßige Wartung (mindestens alle zwölf Monate) des Systems anhand der Instruktionen des Herstellers unentbehrlich.
- Falls die Wartungsarbeiten nicht rechtzeitig durchgeführt werden, kann das System ausschließlich auf eigene Verantwortung genutzt werden.
- Die von dem Hersteller vorgeschlagene Häufigkeit für die regelmäßigen Überprüfungen kann von den geltenden Vorschriften der jeweiligen Region abhängig sein bzw. auch davon, wie oft das System genutzt wird und wie die örtlichen Verhältnisse sind (z.B. Chemikalien, häufiger Blitz etc.).
- Das System darf nur mit originalen Zubehöerteilen erweitert werden, die der Hersteller für das System entwickelt hat. Die Anwendung von Teilen von anderen Herstellern - auch wenn diese optisch ähnlich erscheinen - ist strengstens verboten.
- Das Absturzsicherungssystem darf ausschließlich entsprechend der Instruktionen des Herstellers, wie es in der Betriebsanleitung steht, installiert und benutzt werden.

- Nachdem das System seine Funktion erfüllt hat und bei einem Absturz beansprucht worden war, muss es sofort blockiert werden. Weitere Nutzung des Systems ist in diesem Fall verboten! Um das System erneut in Stand zu setzen muss eine fallweise Überprüfung durchgeführt werden. Anhand des Überprüfungsergebnisses muss das System komplett oder partiell ausgetauscht werden.
- Falls im Serviceheft kein freier Platz mehr für die jährliche Unterlagen ist, oder das Serviceheft beschädigt, die Betriebsanleitung verloren sind, nehmen Sie Kontakt mit dem Inverkehrbringer auf.

3.2 Anwendung

- Die Betriebsanleitung muss sorgfältig gelesen werden, die beinhalteten Hinweise und Instruktionen des Herstellers müssen vor allem vor dem Gebrauch des installierten Systems unbedingt eingehalten werden. Die Betriebsanleitung kann durch das Serviceheft nicht ersetzt werden. Bevor Sie das System in Gebrauch nehmen, lesen Sie die Betriebsanleitung gründlich durch.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich wie folgt: **Verformung der Absturzsicherungen im Belastungsfall + Herstellerangabe der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.**
- Bei Installationen in einer Höhe von mehr als 1000 m über dem Meeresspiegel verringert sich der Abstand zwischen den Pfosten um 30%, während der Seildurchhang um 30% zunimmt.
- Bei starkem Schneefall ist die Dachoberfläche im Bereich des Absturzsicherungssystems freizuhalten, so dass der Schnee ein ungestörtes Funktionieren dieses Systems nicht beeinträchtigen kann.
- Es ist auf eine ordnungsgemäße Benutzung der einzelnen Elemente inkl. der „Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz“ zu achten, da ansonsten die sichere Funktion des Sicherungssystems NICHT gewährleistet ist.
- Das System muss mindestens **alle 12 Monate** einmal überprüft werden. Die Länge des zeitlichen Abstandes zwischen zwei Kontrollen in den einzelnen Fällen hängt von den örtlichen regionalen Vorschriften ab sowie von Umweltfaktoren und der Häufigkeit der Benutzung.
- Die Befestigung an den Absturzsicherungen geschieht an den Anschlagpunkten stets mit einem Karabiner und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwendet werden.
- Beim Anschließen eines Karabiners gemäß EN362 direkt an ein Seil oder bei der Verwendung eines Durchlaufelements von einem anderen Fabrikanten, ist – sofern es nicht durch das Durchlaufelement hindurchläuft – während der Umsteckzeit besondere Vorsicht erforderlich. Der zum Umstecken benötigte Abstand beträgt max. 15 cm.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß EN 360 oder EN 365-2 verwenden, die Eigenschaften der Geräte müssen bei der Berechnung der Fallhöhe berücksichtigt werden.
- **ACHTUNG!** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungselemente verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen, dürfen Absturzsicherungen NICHT mehr verwendet werden.
- Kinder und Schwangere dürfen die Absturzsicherungen nicht verwenden.

In der Norm EN 795 ist seit 2012 die Forderung verankert, dass für alle Anschlageinrichtungen für PSA eine Einbaudokumentation zu erstellen ist. Die Einbaudokumentation muss ausführliche Angaben über das Objekt, die Montagefirma, den verantwortlichen Monteur, und das eingebaute Produkt enthalten. Außerdem muss ein Nachweis (Abnahmeprotokoll) erbracht werden, dass die Montage fachgerecht und gemäß Montageanleitung ausgeführt wurde. Darüber hinaus müssen in einem Ausführungsplan die Positionen der verschiedenen Anschlagpunkte eingezeichnet werden, und es muss eine Fotodokumentation der verschiedenen Montageschritte erstellt werden. Insbesondere dann, wenn relevante Bauteile der Anschlageinrichtung nach Abschluss der Arbeiten nicht mehr sichtbar sind. Werden bei einem größeren Objekt auf mehreren verschiedenen

Dachflächen mehrere Systeme, Anschlageneinrichtungen eingebaut, so ist für jedes deutlich abgrenzbare System ein separates Protokoll auszufüllen.



4 Haftungserklärung des Herstellers, Garantie

- Der Hersteller erklärt sich nur für Produktfehler verantwortlich, die während der Herstellung entstanden sind. In einem solchen Fall wird das fehlerhafte, beschädigte oder mangelhafte Teil durch den Hersteller ausgetauscht. Nicht Gegenstand einer Herstellergarantie sind: natürliche Abnutzung, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, Umwelteinflüsse sowie durch ästhetische Veränderungen herrührende Beanstandungen.
- Dem Hersteller ist die örtliche Situation nicht bekannt. Aus diesem Grund werden vom Hersteller die Garantieansprüche für jegliche Betriebsstörungen, Schäden und Abweichungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, abgelehnt.
- Eine wichtige Voraussetzung für den sicheren Gebrauch der Absturzsicherungen ist die regelmäßige Wartung gemäß Herstelleranweisungen. Wenn die Arbeiten für die Wartung nicht fristgerecht durchgeführt werden, so kann und werden die Absturzsicherungen ausschließlich nur auf eigene Gefahr benutzt. Bei einem eventuellen Schadensfall an einem ungeprüften System ist der Hersteller nicht haftbar.
- Die Absturzsicherungen dürfen nur mit Originalteilen des Herstellers erweitert werden. Der Einbau und die Benutzung von Teilen und Produkten eines anderen Herstellers im System führt zum sofortigen Erlöschen der Verantwortlichkeiten wie Haftung oder Garantie des Herstellers.
- Sollten die Absturzsicherungen nicht wie vom Hersteller vorgeschrieben eingebaut werden, so ist jede Haftung des Herstellers ausgeschlossen, mit Ausnahme der Teile, die einen Produktionsfehler aufweisen.
- Nach einem eventuellen Absturz müssen die Absturzsicherungen sofort gesperrt werden, die weitere Benutzung ist VERBOTEN! Vor einer nachfolgenden Inbetriebnahme der Absturzsicherungen muss eine außerordentliche Überprüfung durchgeführt werden. Den Feststellungen der Überprüfung entsprechend muss entweder das gesamte System oder ein bestimmtes Teil davon ausgetauscht werden. Sollte weder die Sperrung noch die außerordentliche Überprüfung erfolgen, so ist der Hersteller für die weitere Benutzung des Systems nicht haftbar.
- Die Haftung des Herstellers ist bei bereits eingebauten Absturzsicherungen unter anderem in den folgenden Fällen ausgeschlossen: Veränderungen und Beschädigungen wegen Witterungseinflüssen, natürliche Abnutzung, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch und ästhetische Veränderungen.

4.1 Allgemeine Garantiebedingungen

Für die Produktfamilie Absturzsicherungssystem gewähren wir eine Herstellergarantie von **60 Monaten**, die an dem Tag an dem der Hersteller das Produkt verkauft, in Kraft tritt.

Die Garantie schließt Folgendes aus:

- Zeitverlust, Ungelegenheit, Abwicklungskosten oder sonstige Folgeschäden, die der Eigentümer bzw. Betreiber als Folge des Garantiefalls erleidet.
- Reparaturen und Wechsel von Bestandteilen, die unmittelbar auf die folgenden Ursachen zurückverfolgt werden können:
 - Abnutzung durch normale Inanspruchnahme.
 - Aus Fahrlässigkeit oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung entstandene Schäden oder Veränderungen.
 - Die erneute Inbetriebnahme des Systems, nach dem es durch einen Absturz beansprucht worden war.
- Änderung des Systems oder jeglicher Bestandteile ohne die Einwilligung des Herstellers.
- Vom Hersteller nicht empfohlene, oder ausdrücklich verbotene Nutzung und/oder Inanspruchnahme.



- Schäden, die auf Grund des nicht vorschriftsgemäßen physischen und gesundheitlichen Zustands (hervorzuheben ist vor allem das Körpergewichtslimit: 130 kg/Person) des Nutzers verursacht worden sind.
- Falls sich Schäden ergeben, weil die obligatorischen Überprüfungen und Reparaturen, für die Eigentümer/Betreiber verantwortlich ist, zuvor nicht erledigt worden sind.
- Weitere Fälle: Schäden durch extremen Umwelteinflüsse, natürliche Abnutzung, ästhetische Veränderungen etc.

4.2 Lebensdauer des Systems

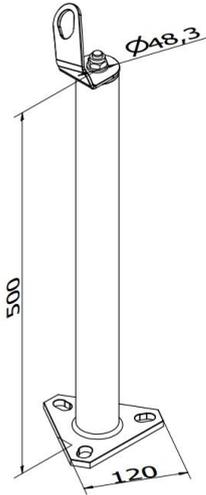
Die maximale Lebensdauer der RoofX® Systeme beträgt 10 Jahre ab dem Datum der professionellen Installation – im Fall angemessener und professioneller Nutzung, ohne sichtbare Beschädigungen und unter optimalen Bedingungen.

Die tatsächliche Lebensdauer ist – neben ordnungsgemäßer Verwendung – erwartbar höher als der angegebene Zeitraum, wenn sie durch den natürlichen Verschleiß, der den ordnungsgemäßen Betrieb beeinflusst, nicht beeinträchtigt wird. Diese Bestimmungen basieren auf dem aktuellen Stand der Technik, außerdem auf den bisherigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dies ist zwar keine Garantie, aber ein aus wirtschaftlicher Sicht wichtiges Argument betreffend der erwartbaren Lebensdauer des Produkts.

5 Systemaufbau, Komponente

5.1 RoofX® Single Anschlagpunkte

5.1.1 RoofX®-C Single



Systemhalter: RoofX®-C

Eigenschaften: verfüllt mit Steinwolle dämmung, werkseitig integrierter „Thermostop“

Belastungsrichtungen: 360° (horizontal)

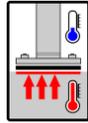
Material: Edelstahl 1.4301 (Kopf, Außenhülle, Fuß), IR/SBR Elastomerbasis (Thermostop)

Montageuntergrund: Stahlbeton C20/25 - C50/60

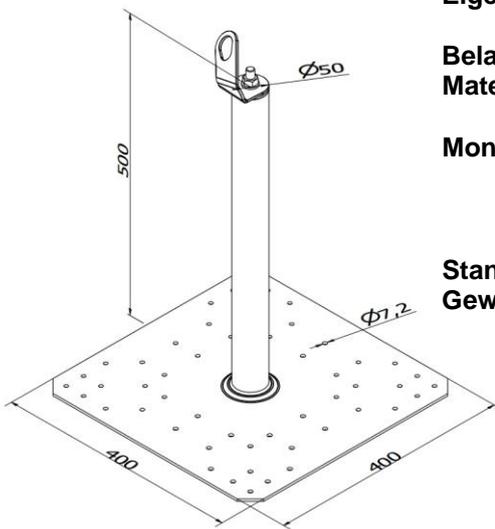
Standardhöhe: 500 mm

Sonderhöhen auf Anfrage (200-1000 mm)

Gewicht: 2,45 kg



5.1.2 RoofX®-W/T Single



Systemhalter: RoofX®-W/T

Eigenschaften: verfüllt mit Steinwolle dämmung werkseitig integrierter „Thermostop“

Belastungsrichtungen: 360° (horizontal)

Material: Edelstahl 1.4301 (Kopf, Außenhülle, Fuß), IR/SBR Elastomerbasis (Thermostop)

Montageuntergrund: OSB3 Platte min. 22mm

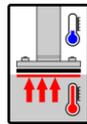
Sperrholz min. 22mm

Konstruktionsholz min. 22mm

Stahltrapezblech min. 0,75mm

Standardhöhe: 500 mm

Gewicht: 6,25 kg



5.1.3 RoofX® Single Anschlagpunkt / Komponenten



DS Single Kopf Kit

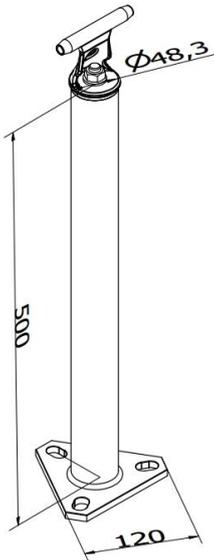
Artikelnummer: 130936

Material: Edelstahl 1.4301

Zubehör: M12 selbstsichernde Mutter, Federscheibe, Abstandhalter

5.2 RoofX® Glide Seilsicherungssysteme

5.2.1 RoofX®-C Glide



Systemhalter: RoofX®-C

Eigenschaften: verfüllt mit Steinwolle­dämmung
werkseitig integrierter „Thermostop“

Belastungsrichtungen: 360° (horizontal)

Material: Edelstahl 1.4404 (Kopf),
Edelstahl 1.4301 (Außenhülle, Fuß),
IR/SBR Elastomerbasis (Thermostop)

Montageuntergrund: Stahlbeton C20/25 - C50/60

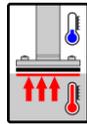
Min. Pfostenabstand: 0,5 m

Optimaler Pfostenabstand: 10 m (max. 15 m)

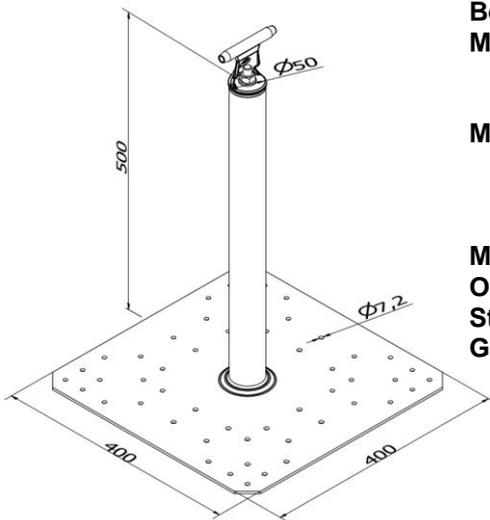
Standardhöhe: 500 mm

Sonderhöhen auf Anfrage (200-1000 mm)

Gewicht: 2,53 kg



5.2.2 RoofX®-W/T Glide



Systemhalter: RoofX®-W/T

Eigenschaften: Verfüllt mit Steinwolle­dämmung
werkseitig integrierter „Thermostop“

Belastungsrichtungen: 360° (horizontal)

Material: Edelstahl 1.4408 (Kopf),
Edelstahl 1.4301 (Außenhülle, Fuß),
IR/SBR Elastomerbasis (Thermostop)

Montagegrund: OSB3-Platte min. 22mm

Sperrholz min. 22mm

Konstruktionsholz min. 22mm

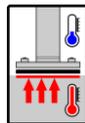
Stahltrapezblech min. 0,75mm

Min. Pfostenabstand: 0,5 m

Optimaler Pfostenabstand: 8 m (max. 10 m)

Standardhöhe: 500 mm

Gewicht: 6,33 kg



5.2.3 RoofX® Glide / Seilsicherungssystem Komponenten



DS Edelstahl-Verankerungsseil
Produktnummer: 100268
Material: Edelstahl 1.4404
Durchmesser: Ø 8 mm (7 × 19 Fasern)
Zugfestigkeit: F = 33,4 kN



DS Glide Kopf Kit
Produktnummer: 130937
Material: Edelstahl 1.4408
Zubehör: M12 selbstsichernde Mutter, Federscheibe



DS Pressbarer Viereckschluss
Produktnummer: 100354
Material: Edelstahl 1.4404



DS DiaGlider-Fix Durchlaufelement (ohne Karabiner)
Produktnummer: 100471
Material: Edelstahl
Anwendung: Fix am Seil, nicht abnehmbar.



DS Holder (optional: Anfang-, End- und T-Verbindung)
Produktnummer: 100513
Material: Edelstahl 1.4301



DS Kausche (optional)
Produktnummer: 100279
Material: Edelstahl 1.4404
Abmessung: 58 x 38 mm



DS Seilspanner (optional)
Produktnummer: 100259
Material: Edelstahl 1.4404
Einstellbare Länge: 290 - 415 mm



DS Seilspanner (umlaufendes System)
Produktnummer: 100356
Material: Edelstahl 1.4404
Einstellbare Länge: 325 - 400 mm



DS Multi Pressbacken Nuss (optional)
Produktnummer: 100470
Material: Aluminium (Körper), Edelstahl (Schrauben)



DS DiaGlider mit Karabiner
Produktnummer: 100350
Material: Edelstahl

5.3 Befestigung, Zubehör

5.3.1 RoofX®-C Befestigungsmittel für Stützen (Beton)



M12x120 12/20 A4 Dübel, Edelstahl
Produktnummer: 130911
RoofX®-C Befestigungskit Beton
 (3 St.)

5.3.2 RoofX®-W/T Befestigungsmittel für Stützen (Konstruktionsholz)



RoofX®-W/T Schraubenkit OSB / Konstruktionsholz
Produktnummer: 130938
JT3-X-2-6,0x36 selbstbohrende Holzschrauben, Bimetall
 (28 St.)

5.3.3 RoofX®-W/T Befestigungsmittel für Stützen (Stahltrapezblech)



RoofX®-W/T Schrauben Kit Stahltrapezblech
Produktnummer: 130935
B21 / LD3T 4.8x25 selbstbohrende Blechschrauben
 (24 St.)



MNI-10-12 Screw Insulator Schraubseparator
RoofX®-W/T Anwendung bei Stahltrapezblech
 ist obligatorisch!
 (24 St.)



5.3.4 Eindichtmanschetten



Produktnummer: 130914
RoofX®-C und **RoofX®-W/T** Eindichtmanschette
Varianten: Bituminöse Folie, EPDM



Produktnummer: 130915
RoofX®-C und **RoofX®-W/T** Eindichtmanschette
Varianten: TPO

5.3.5 Empfohlene Karabiner zur Systembenutzung



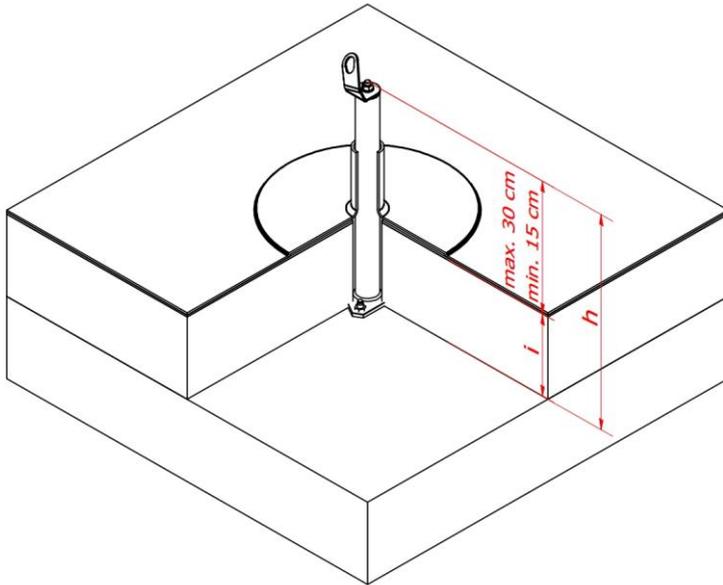
Angewandter Standard: EN362:2013
Max. Durchmesser: Ø 12 mm



6 Montageuntergrund

6.1 Stützhöhe und Schichtaufbau

Bezüglich der angegebenen Dicke des Schichtaufbaues, ist die entsprechende Stützhöhe zu bestimmen.



Berechnung:
 $h - i = 15 - 30 \text{ cm}$

Beispiel:
 Schichtaufbau: $i = 340 \text{ mm}$
 (Wärmedämmung + Isolierung)

Min. Höhe: 150 mm

$i + 150 = 490 \text{ mm}$

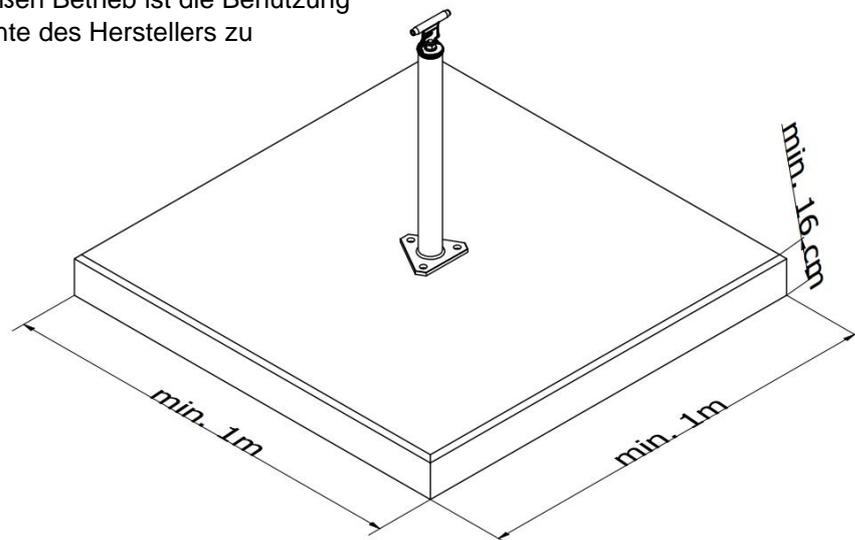
Optimale Stützhöhe: **500 mm**

6.2 Montageuntergrund

6.2.1 RoofX®-C

Mindeststärke Beton:	C20/25 - C50/60
Angewandte Norm:	EN 206-1/A2
Maße Dachfläche:	min. 1,0 m x 1,0 m
Dicke Konstruktionsbeton:	min. 16 cm
Typ der Fixierung:	mechanisch, 3 St. Dübel

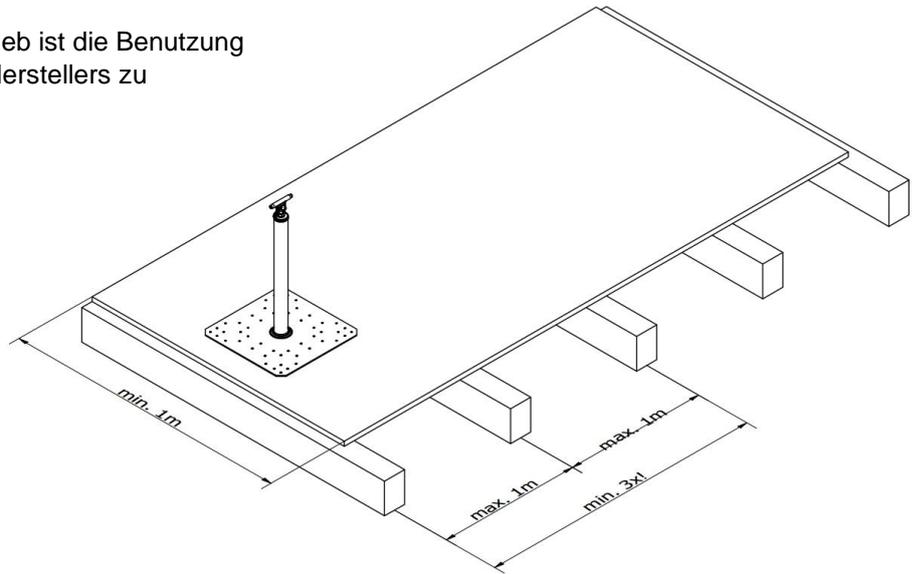
Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist die Benutzung der Befestigungselemente des Herstellers zu empfehlen.



6.2.2 RoofX®-W/T Anwendung auf Holz

Mindeststärke:	min. OSB3, min. C24
Angewandte Norm:	EN 300, EN 338, EN 14081-1:2016+A1
Maße Dachfläche:	min. 1,0 m x 1,0 m
Dicke OBS-Platte:	min. 22 mm
Sparrenabstand:	max. 1,0 m
Anzahl Träger unter Platte:	min. 3 St.
Typ der Fixierung:	mechanisch, mit selbstschneidenden Blechschrauben

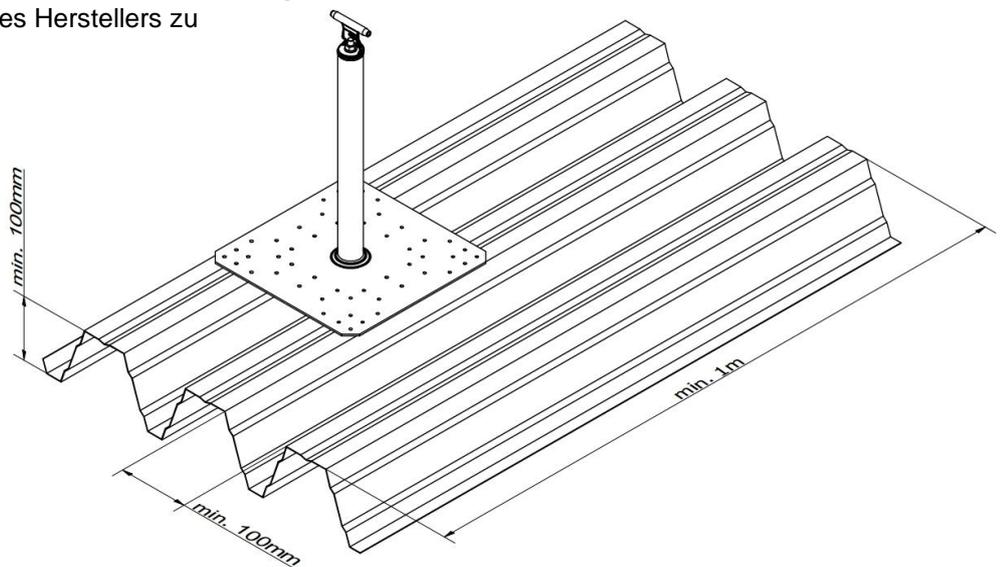
Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist die Benutzung der Befestigungselemente des Herstellers zu empfehlen.



6.2.3 RoofX®-W/T Anwendung auf Stahltrapezblech

Mindeststärke Stahltrapezblech:	S280
Angewandte Norm:	EN 10346
Maße Dachfläche:	min. 3,0 m x 1,0 m
Dicke Stahltrapezblech:	min. 0,75 mm
Typ der Fixierung:	mechanisch, mit selbstschneidende Blechschrauben

Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist die Benutzung der Befestigungselemente des Herstellers zu empfehlen.



7 Dokumentation

Der Hersteller stellt für jedes **RoofX®** Absturzsicherungssystem die Dokumentation in digitaler, herunterladbarer Form zur Verfügung. Die Registrierung des installierten Absturzsicherungssystems ist durch das **DIADEM® Online** Registrierungssystem möglich. Während der Registrierung wird das Serviceheft digital ausgefüllt, Durchführung der jährlichen Überprüfungen sind auch im Online system möglich.

Die Dokumentation besteht aus:

- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Serviceheft (mit Seriennummer):
 - Abnahmeprotokoll (inkl. Drehmoment- und Fotodokumentation)
 - Prüfprotokoll
- Kopie des Zertifikats der TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

Nach der erfolgreichen jährlichen Überprüfung ist die validierte Gültigkeitsvignette, die den ordnungsgemäßen Zustand des Systems bestätigt, auf das Kontroll-etikett aufzukleben.

Achtung!

Wenn das Serviceheft oder die Online-Systemregistration nicht sachgemäß ausgefüllt und durchgehend geführt wird, wird der Zustand des Systems und auch die Gewissheit, ob es seine Funktion gut erfüllen kann, unkontrollierbar. In diesem Fall erlischt jegliche Haftung des Herstellers für mögliche Schäden, Fehler und Verletzungen.

Die Gültigkeitsvignette, welche die erfolgreiche Inspektion bestätigt, ist vom verantwortlichen Prüfer auf das Kontroll-etikett aufzukleben.

8 Technische Daten

Maximale Seillasten und Auslenkungen (Temperatur: 20 °C):

System	Typ	Test	Auslenkung [mm]	Max. Kraft [kN]	Systemaufbau (Typ + Pfostenhöhe)
RoofX®-C	Single	Dynamisch	5	12,15	Single 20
RoofX®-C	Single	Dynamisch	412	6,66	Single 50
RoofX®-C	Single	Dynamisch	900	10,84	Single 100
RoofX®-C	Glide	Dynamisch	1725	6,54	Glide 50 + DiaSafe Ballasted (8m LINE)
RoofX®-C	Glide	Dynamisch	2287	6,143	Glide 50 (15m LINE)
RoofX®-C	Glide	Dynamisch	1486	6,118	Glide 20 (15m LINE)
RoofX®-W/T	Glide	Dynamisch	2235	11,58	Glide 50 (10m LINE)
RoofX®-W	Single	Dynamisch	458	10,68	Single 50
RoofX®-T	Single	Dynamisch	482	10,85	Single 50
RoofX®-C	Single	Statisch		23,94	Single 20
RoofX®-C	Glide	Statisch		17,81 / 17,45	Glide 50 (15m LINE)
RoofX®-W	Single	Statisch		21,00	Single 50
RoofX®-T	Single	Statisch		21,61	Single 50

Auf eine ausreichend lichte Höhe unterhalb des Benutzers achten! Aufgrund der Seillänge gemäß Herstellerangaben kann die Seilauslenkung stark differieren.



9 Montage

Siehe produktspezifische Montageanleitungen.

10 Entsorgung

Es ist verboten, rückgebaute Absturzsicherungen unsachgemäß zu entsorgen. Hierzu sind die örtlichen Bestimmungen zu berücksichtigen.

11 Hersteller, Zertifikate

Die **RoofX**® Absturzsicherungen wurden von Institut der TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH geprüft und zertifiziert.



Copyright:

DIADEM®, **DiaSafe**® und **RoofX**® sind eingetragene Warenzeichen. Diese technische Beschreibung ist geistiges Eigentum des Herstellers. Der Inhalt darf für geschäftliche Zwecke in keiner Form ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung durch den Hersteller verwendet werden.

Hersteller und Lieferant von **RoofX**® und **DiaSafe**®:



APP Kft.
H-9028 Győr
Fehérvári út 75.
Phone: +36 96 512 910
Fax: +36 96 512 914
info@diadem.com
www.diadem.com



APP Dachgarten GmbH
Jurastrasse 21
D-85049 Ingolstadt
Phone: +49 841 370 9496
Fax: +49 841 370 9498
info@grundach.com
www.diadem.com